

305
 Dazt du davon gesch-
 ächen dz du dem Junge
 brüder vezwifelust
 machtest den du soldest
 haben getröstet vñ
 vergäste gottes gebot
 Do er sprach löse die
 die man füret zu dem
 töd niemant mag des
 tüfels lät vñ der wal-
 lenden natur hie
 erliden wan den gottes
 erbernd wil behalte
 Du süllen wir beide
 samet gott bitten dz er
 dir ab nāme die geis-
 le die er uff dich gāt
 gesendet Wan er gūt
 we vñ wol vñ sch-
 lecht vñ heil er
 midert vñ höhert er
 tödet vñ machet leben
 Er füret zu der hell
 vñ wider dan Häch
 derker sprächen si
 in gebot dar vñ wart
 der ält vñ smān ku-
 ber erlöset do sprach
 der apt zu im bitt got
 dz er dir gāt wifheit
 ze sprechen in wort
 So des gūt si //

Hin brüder hat
 an verhtust von
 vñ küßheit der
 sam in Egyptu da
 sach er in einer statt
 eines heijdeschen
 priesters tochter den
 legend erbederen in
 sine hergen vñ hatt
 den heijden dz er im
 si zu eine wip wöl-
 geben do sprach er
 ich gib dir mine toch-
 ter mit & ich mine
 gott dar vñ gefragte
 also gieng der priest
 zu eine tüfel der sin
 ab gott w3 vñ fragte
 im ob er den brüder
 sin tochter sölt geben
 do sprach der tüfel
 fragt im ob er wolle
 sin gottes vlogne
 vñ sin töfel in
 sin ordene der heide
 gieng zu dem brüder
 vñ sprach verlogen
 sin gottes sin
 töfel vñ sin ordene
 do gib ich dir mine
 tochter dz tett der brüd
 vñ sach dz ein tub flög